

Mojmir Hlinka: DAX 10.000 - Gold und Silber sind "tote Investments"



Der Schweizer Börsenguru Marc Faber hat vor kurzem in einem Interview vor einem 30-Prozent-Crash an den Aktienmärkten gewarnt. Sein Landsmann Mojmir Hlinka vom Züricher Vermögensverwalter AGFIF International sieht diese Crashgefahr nicht: "Die Korrektur scheint fürs Erste ausgestanden zu sein", so Hlinka. Wie seine Einschätzung zum DAX und den Edelmetallen lautet, erfahren Sie in der Analyse.

Bei den Edelmetallen rät Hlinka weiterhin von einem Investment ab. Bereits seit Anfang des Jahres warnte der Börsenprofi mehrfach vor einem Einbruch des Gold- und Silberpreises. "Ich will jetzt nicht auf die Details eingehen mit fehlenden Cash Flows, mit totem Investment usw., das haben wir alles schon sehr oft erörtert", so Hlinka. "Eine klare Gegenbewegung sehe ich nicht."

Wie sich Anleger in der aktuellen Marktlage am besten aufstellen können und wie Mojmir Hlinka die Situation an den Finanzmärkten einschätzt, vor allem im Hinblick auf eine mögliche Kreditklemme in China, erläutert der Börsenprofi im Interview. (Mehr dazu im Interview).

Redakteur: Sebastian Schick